

Höchster Kreisblatt

18.02.2012 03:20 Uhr [Lokales Main-Taunus](#)

Hofheims Hightech-Tierklinik

Tierfreunde reisen mit ihren Patienten aus ganz Deutschland an – 110 Mitarbeiter im Langgewann

Wenn man in Hofheim von Autofahrern nach dem Weg gefragt wird, werden zwei Ziele besonders häufig genannt: Der "Waldgeist" und die Tierklinik. Dass der eine wegen überdimensionaler Schnitzel Menschen anzieht, ist bekannt. Die Tierklinik aber hat uns neugierig gemacht.

Von Barbara Schmidt



Laura Liessner und Natascha Saurenhaus (rechts) kümmern sich um Lilli, die eine Torax-Spülung braucht. Fotos: Maik Reuß

Es ist eine Entwicklung, die sich auch Dr. Markus Tassani-Prell so nicht vorstellen konnte, als er mit seinen beiden Kollegen Dr. Martin Kessler und Dr. Hans-Ulrich Kosfeld vor 15 Jahren in Hofheim eine "Tierklinik" gründete. Rasant hat sich die Tiermedizin in dieser Zeit weiterentwickelt. Der Computertomograph als moderne Stütze der Diagnostik ist heute – so selbstverständlich wie in der Humanmedizin – auch bei den vierbeinigen Patienten im Einsatz. Physiotherapie für Hund und Katze gehören zum Klinikalltag wie die Bestrahlung von Tumoren oder das Setzen eines Herzkatheters. "Was man vor 20 Jahren für ‚verrückt‘ erklärt hätte, geht heute problemlos", sagt Dr. Tassani.

Spezialsachen

Mit den Möglichkeiten der Medizin ist auch die Nachfrage gewachsen. Im Grunde die größere Überraschung. Denn fürs Haustier gibt's schließlich keine Krankenversicherung. Hier ist jeder "privat". Die Bereitschaft, zu investieren, sei "sehr gestiegen, emotional, aber dann letztlich auch finanziell", sagt der Tierarzt, der – wie alle seine Kollegen – sein Spezialgebiet hat. Denn "Im Langgewann" wird nicht das angeboten, was das tägliche Brot des Haustierarztes ausmacht. "Wir machen die Spezialsachen", erläutert Dr. Katharina Kessler beim Rundgang durch die Klinik, die tatsächlich ihrem Namen alle Ehre macht. Von den Untersuchungszimmern bis zum Operationssaal und vom Röntgen-Raum bis zur Intensivstation für die "stationären" Patienten ist hier alles zu finden, was auch Krankenhäuser unter ihrem Dach vereinen. Einen Rund-um-die-Uhr-Betrieb an sieben Tagen die Woche garantiert die Klinik ebenfalls – das ist auch gesetzlich so vorgegeben.

32 Ärzte

Klar, dass die derzeit von fünf Tierärzten geleitete Einrichtung allein schon deshalb einiges an Personal benötigt. 110 Mitarbeiter vom Mediziner über die Tierarzhelferin und die Laborkraft bis zu den Damen am Empfang gehören zum Team, nicht alle zwar in Vollzeit, "wir sind damit aber schon einer der größeren Arbeitgeber in Hofheim", sagt Markus Tassani. 32 Ärzte sind aktuell im Dienst, von den Chefs über die Oberärzte bis zu den Assistenzärzten entspricht auch die Hierarchie ganz der in Kliniken für Zweibeiner. Unterschiedliche Fachbereiche kennt die Tierklinik auch. Vertreten sind Internisten, Kardiologen, Orthopäden, Radiologen, Dermatologen, Neurologen und natürlich Chirurgen. Auch eine Zahnärztin, die auch kieferorthopädische Korrekturen vornehmen kann, gehört zum Team. Die Spezialisten können im Notfall auf eine eigene Blutbank zurückgreifen, in der Blutkonserven für Operationen oder Tiere mit hohem Blutverlust, etwa nach einem Unfall, bereitgehalten werden.

Röntgen und CT

Für die Diagnose – ein zentraler Punkt im Klinikalltag – steht, neben Hilfsmitteln wie Ultraschall, Röntgen oder CT, auch ein eigenes Labor zur Verfügung, so dass die Tier-Besitzer in kurzer Zeit verlässlich Auskunft über das Krankheitsbild ihres Vierbeiners erhalten können. Das sei auch deshalb notwendig, weil viele ja weite Wege zurücklegten, um hier Rat und Hilfe zu suchen, sagt Kessler. Ihr Kollege Tassani konkretisiert, rund zwei Drittel der Tierbesitzer kämen aus einem Umkreis von bis zu 60 Kilometern, ein Drittel reise aus ganz Deutschland an. Auch aus dem Ausland habe man schon Patienten gehabt. Den Hinweis auf die Hofheimer Klinik gäben in der Regel die Haustierärzte. "Immer häufiger wird aber auch das Internet zur Information genutzt", so Tassani.

Hunde und Katzen

Behandelt werden überwiegend Hunde und Katzen. "Wir sind eine reine Kleintierklinik. Auf hohem klinischen Niveau arbeiten können sie nicht, wenn sie alle Tierarten abdecken", erläutert Katharina Kessler. Deutlich zugenommen hat über die Jahre die Zahl der Tiere, die mit Herzproblemen oder Krebserkrankungen in der Klinik vorgestellt werden. "Früher wurde vieles nicht erkannt und die Tiere werden heute, bedingt durch die gute Pflege und Ernährung, auch älter", so dass sie diese Krankheiten eben auch erlebten, erklärt Katharina Kessler. Hinzu

komme, dass bei den Besitzern eine größere Bereitschaft vorhanden sei, "viel mehr zu machen". Wo man vor Jahren noch habe nach einem Beinbruch Hundebesitzern gut zureden müssen, das Tier nicht einschläfern sondern behandeln zu lassen, sei es heute manches Mal nicht leicht, Menschen die Einwilligung abzurufen, ein Tier zu erlösen, weil ein weiterer Therapieversuch nur sein Leiden verlängern würde. "Natürlich, es gibt immer eine Behandlung. Aber was möglich ist, ist nicht immer mehr sinnvoll", sagt Dr. Tassani.

Das könnte Sie auch interessieren

INFO Neubau geplant:

Kontinuierlich gewachsen ist das Unternehmen "Tierklinik Hofheim" seit seiner Gründung vor 15 Jahren. Was drei Tierärzte und drei Helferinnen begonnen haben, hat heute – dank boomender Nachfrage – die Größe eines mittelständischen Betriebs angenommen. Rund 10 Prozent habe man Jahr für Jahr eigentlich zugelegt, weiß Mitinhaber Dr. Markus Tassani-Prell.



In der Tierklinik wird mit modernsten Geräten gearbeitet: Anne Kühn bereitet eine MRT-Untersuchung vor.

Entsprechend ist der Bedarf an Fläche gestiegen. Der Umzug eines anderen Unternehmens nach Wiesbaden, das im selben Gebäude untergebracht war, und eine frühere Wohnung ermöglichten die Ausdehnung auf mittlerweile 1600 Quadratmeter. 110 Menschen haben heute ihren Arbeitsplatz "Im Langgewann", darunter sind zehn Auszubildende. Ein weiteres

Wachstum am bestehenden Standort haben die fünf Inhaber zwar geprüft, am Ende aber verworfen. Derzeit ist ein Klinikneubau an anderer Stelle in Hofheim in Planung. babs